

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 29. Februar 2008

Ausgabe 9

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Erster Seniorennachmittag der Gemeinde:

Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und genossen vier Stunden beste Unterhaltung mit vielen Erinnerungen an die 900-Jahr-Feier

“Um das kulturelle und gesellschaftliche Angebot für ältere Menschen in Gottenheim auszubauen, will die Gemeinde künftig regelmäßig große Seniorennachmittage veranstalten”, hatte Bürgermeister Volker Kieber in der persönlichen Einladung an die älteren Mitbürger geschrieben. Um Ilse Hess und ihr Team vom Altenwerk zu entlasten hatte der Bürgermeister Ende 2007 die Organisation eines großen Seniorennachmittages in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule in Angriff genommen. Zur Mitarbeit hatte er alle in der Seniorenarbeit engagierten Vereine und Gruppen aufgerufen. Integriert in das bunte Programm des Nachmittags wurde die Vorführung von Filmen über die 900-Jahr-Feier, die der Gottenheimer Filmemacher Dagobert Stöhr seinerzeit gedreht hatte.

Am vergangenen Freitag, 22. Februar, war es endlich so weit.

Insgesamt 140 Anmeldungen waren zuvor im Rathaus eingegangen. “Viele der Eingeladenen kamen zu mir ins Rathaus, um persönlich die Anmeldung abzugeben”, freute sich der Bürgermeister über das Interesse der Senioren. Doch von der stolzen Anzahl der 220 Bürgerinnen und Bürger am Freitagnachmittag waren Bürgermeister Kieber und die bewirtenden Landfrauen dann doch überrascht. Hausmeister Giuseppe Maiolo organisierte schnell weitere Tische und Stühle und die Landfrauen um Agathe Hagios bemühten sich mit Kaffee kochen nachzukommen. Als Bürgermeister Volker Kieber die Senioren schließlich begrüßte, dankten diese mit einem anhaltenden Applaus für die Einladung. Und es wurde ein unterhaltsamer und interessanter Nachmittag. Bis in den Abend saßen die älteren Bürgerinnen und Bürger plau-

dernd beisammen und erinnerten sich an alte Zeiten oder tauschten Neuigkeiten aus.

“Wir wollen mit der Organisation dieses Tages auch die Zusammenarbeit der engagierten Vereine und Gruppen verstärken, ein Netzwerk zur Unterstützung der Senioren bilden”, so der Bürgermeister in seinem Grußwort. So dankte der Bürgermeister zu Beginn der Veranstaltung nicht nur seinen Mitarbeitern im Rathaus, Hauptamtsleiter Ralph Klank und Ursula Kopf, die für den erkrank-

ten Bürgermeister die Organisation des Tages übernommen hatten. Auch den Landfrauen um Agathe Hagios, der Frauengruppe um Rosemarie Hess, dem Männergesangsverein um den Vorsitzenden Walter Hess, dem Altenwerk um Ilse Hess, dem VdK um Anton Sennrich und der Bürgergruppe “Alt und Jung begegnen sich”, die 19 Bewohner des örtlichen Seniorensitzes zum Seniorennachmittag begleitet hatten, dankte der Bürgermeister für die engagierte Mitarbeit. Einige



Senioren hatten den Abhol- und Bringdienst der freiwilligen Feuerwehr in Anspruch genommen. Diese wurden von den Feuerwehrmännern um den neuen Kommandanten Jens Braun zwar nicht mit Tatü-Tata, aber immerhin mit dem Feuerwehrauto abgeholt, zur Halle gefahren und am Ende der Veranstaltung wieder nach Hause gebracht. Auch eine Abordnung des DRK Gottenheim war vor Ort, um bei Bedarf den Besuchern behilflich zu sein.

Nach einem Grußwort von Pfarrer Rüdiger Schulze aus Bötzingen, das dieser auch für Pfarrer Kurt Hilberer sprach, führte der Filmemacher Dagobert Stöhr in die Aufführung seiner Filme ein.



Eigentlich sei dies heute eine Premiere, so Stöhr, denn die Filme seien noch nie einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt worden. Nachdem alle Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt waren wurde der erste Film über die Rebenbewirtschaftung in Gottenheim und die Vorbereitungen zur 900-Jahr-Feier gezeigt. Für ihn, betonte Bürgermeister Kieber, seien die Filme hochinteressante Werke, die ihm einen Einblick in das große Gemeinschaftswerk verschafften, das die Gottenheimer 1986 auf die Beine gestellt hatten. Nach Liedvorträgen des Männergesangsvereins unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Walter Rambach zeigte Stöhr den Film über den historischen Festumzug als Höhepunkt des Nachmittags.

Bürgermeister Kieber dazu: "Durch diese Filme habe ich die Gottenheimer und meinen Vorgänger Alfred Schwenninger besser kennengelernt". Er sei beeindruckt, was die Bürger der Tuniberggemeinde 1986 auf die Beine gestellt hatten. Auch Dagobert Stöhr war überrascht vom Erfolg des Nachmittags: "Als zum Schluss auch noch das Badnerlied mitgesungen wurde, war mit klar, dass durch die Filme das Publikum vom Festjahr 1986 wieder eingeholt worden war."

Nach einem abendlichen Imbiss verabschiedete der Bürgermeister die gut gelaunten Gäste mit einem willkommenen Versprechen: "Spätestens im kommenden Jahr wird wieder ein großer Seniorennachmittag der Gemeinde stattfinden." Die historischen Filme von Dagobert Stöhr können übrigens bei der Bäckerei Bayer erworben oder bestellt werden.

Der Erlös aus dem Verkauf der Filme kommt zu 100 Prozent der Jugendarbeit des Musikvereins zugute.





Herzlicher Dank für Mathilde Schätzle und Rosa Schlatter



Im Rahmen des Seniorennachmittags am 22. Februar dankten Bürgermeister Volker Kieber und Frau Ilse Hess vom Altenwerk den Frauen Mathilde Schätzle und Rosa Schlatter für ihre langjährige Arbeit im Altenwerk. Ilse Hess überreichte den beiden Damen ein blühendes Frühlingsgesteck und Bürgermeister Kieber einen guten Gottenheimer Tropfen aus dem Politischen Weinberg.

Mathilde Schätzle hatte jahrelang die Turngruppe des Altenwerks geleitet. Jetzt musste sie aus gesundheitlichen Gründen die Leitung in jüngere Hände abgeben. Rosa Schlatter ist seit vielen Jahren im Helferkreis des Altenwerks aktiv. Ilse Hess und der Bürgermeister sprachen den Geehrten einen herzlichen Dank für ihre engagierte Mitarbeit aus.



Der Freiburger Kabarettist Martin Schley gastiert in der BürgerScheune - Badisch, kauzig, komisch - Gschwätzt, gspielt un gsunge



Die erste Kultur-Veranstaltung des Jahres organisiert die Projektgruppe BürgerScheune am kommenden Donnerstag, 6. März. Nach dem Berliner Kabarettist Lothar von Versen steht dieses Mal der heimische Dialekt im Vordergrund.

Seit 1992 schlüpft der Freiburger Kabarettist Martin Schley in die Rolle von Hausmeister Hämmerle, mit der er auch durch den Radiosender SWR4 bekannt wurde. Nun kommt der Kabarettist, der eigene Gottenheimer Wurzeln

hat, am Donnerstag, 6. März, 20 Uhr auf Einladung der Projektgruppe in die BürgerScheune im Rathaus Hof. Bei Besuchen in der Gemeinde und Gesprächen mit Einheimischen hat sich Martin Schley das Rüstzeug für sein witziges Bühnenprogramm beschafft. Man darf gespannt sein, was Hausmeister Hämmerle so alles über Gottenheim und die Gottenheimer in Erfahrung gebracht hat. "Lachen Sie halt!", sein neues Programm, ist ein Kaleidoskop aus Martin Schleys künstlerischem Schaffen seit 1980. Schley zeigt etwa, wie er auf einer Saite Gitarre übt und er wagt sogar ein Schwarzwaldlied. Erinnerungen an Schulzeit, Tanzkurs und Lehrzeit werden zu poetischen Augenblicken und kauzigen Szenen.

Eintrittskarten zu 13 Euro für diesen besonderen Abend werden im Lädlele an der Hauptstraße 16 und im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, verkauft. Für Kurzsentschlossene gibt es auch Karten an der Abendkasse zu 15 Euro.

Mehr Informationen zu Martin Schley finden Interessierte im Internet unter www.martinschley.de. Die Projektgruppe BürgerScheune stellt sich und ihre Aktionen übrigens auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de vor.

A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 4. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Montag, den 03.03.2008 ab 19.00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften
 - a. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses.
 - b. Billigung des zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstellten Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch.
2. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften
 - a. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses.
 - b. Billigung des zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der

Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstellten Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch.

3. Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur Erstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags.
4. Erster Bauabschnitt der Bundesstraße B 31 West in Gottenheim:
 - a. Beschlussfassung zur Entschädigungszahlung für die in Anspruch genommene Waldfläche.
 - b. Information über die vor Abschluss des Flurbereinigerungsverfahrens vorgesehene Überbauung von Grundstücksflächen.
5. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
6. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Ende der Feuersaison 2007/2008

Gemäß der Allgemeinverfügungen der Landratsämter Emmendingen, Ortenaukreis, Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg zum kontrollierten Feuersatz auf den Böschungen am Kaiserstuhl, im Breisgau und am Tuniberg endet die Feuersaison 2007/2008 am 29. Februar 2008 für die Südböschungen und am 15. März für die Nordböschungen.

Wir bitten sie dringend, diesen Termin einzuhalten und nach Ablauf des Genehmigungszeitraums keine Böschungen mehr abzubrennen.

Nur so tragen Sie dazu bei, dass der Feuersatz zur Pflege der Böschungen auch in Zukunft weiter genehmigt werden kann.

H. Friedlaender, S. Wießner,
Landschaftserhaltungsverband
Emmendingen e.V.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Papier- und Kleidersammlung

Morgen,

Samstag, 01.03.2008, ab ca. 8.00 Uhr,

wird die DRK-Ortsgruppe Gottenheim wieder

★ Altpapier

einsammeln.

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen!

Bürgermeisteramt

Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Wie bereits angekündigt wird unser Revierförster Herr Ehrler am morgigen Samstag, den 1. März 2008 ab 8.30 Uhr im Gottenheimer Wald Kronenholz und Brennholz lang verkaufen. Treffpunkt ist wie beim Waldfest der Breitmattweg, Schlag 15, oder ein anderer Waldort zu späterer Zeit, siehe untenstehende Liste. Die Preise liegen bei 6-8 €/Ster für Kronenholz und 20-25 Euro/Ster für Brennholz lang.

Jeder Gottenheimer Bürger kann zunächst ein Los aus der untenstehenden Liste erwerben. Für den Kauf von Kronenholz ist ein Motorsägenkurs erforderlich. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt.

Wir gehen davon aus, dass an den Treffpunkten vor Ort eine Einigung darüber erzielt werden kann, wer welches Los bekommt. Nur für den Fall, dass mehrere Bürger das gleiche Los kaufen wollen, entscheidet das höhere Preisgebot.

Wenn weniger Interessenten kommen als Lose vorhanden sind, kann später noch ein zweites Los erworben werden.

Treffpunkt	Uhrzeit ca.	Los-Nr.	Holzsorte	Schlag	Menge ca.	Preis in Euro
Breitmattweg, Schlag 15	8.30 Uhr	44	Kronen	15	6	48
		45	Kronen	15	6	48
		46	Kronen	14	7	42
Buchheimer Str., Abzweigung Ketschweg	9.00 Uhr	47	Kronen	10	12	96
		48	Kronen	6	10	60
		58	Br. lang	11	7,2	158
Sportplatz	9.30 Uhr	59	Br. lang	13	9,2	212
		60	Br. lang	9	10,4	208
		61	Br. lang	9	3	60
Kanalweg, Abzweigung Iseleswaldweg	9.45 Uhr	62	Br. lang	9	4,8	96
		63	Br. lang	3	3,4	74
		64	Br. lang	3	4	100
Nötig, Zielmattweg bei Schranke (200 n nördlich Ponyhof)	10.30 Uhr	65	Br. lang	3	1,8	40
		49	Kronen	6	10	60
		50	Kronen	3	8	64
		51	Kronen	Nötig	10	80
		52	Kronen	Nötig	8	64
		53	Kronen	Nötig	10	80
		54	Kronen	Nötig	6	48
		55	Kronen	Nötig	7	56
		56	Kronen	Nötig	4	32
		57	Kronen	Nötig	10	80

Bei Bedarf können noch weitere Lose Brennholz lang im Nötig verkauft werden.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der Landseniorenverein im BLHV lädt **alle** ehemaligen Ortsvereinsvertreter sowie alle ehemaligen Bäuerinnen und Bauern und deren Ehegatten zu einem informativen Nachmittag

am Freitag, den 14. März 2008 um
13.30 Uhr
in den Winzersaal in
Vogtsburg-Oberrotweil

sehr herzlich ein.

BLHV-Justitiar Michael Nödl
informiert über:

**“Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht”**

Wer denkt schon gerne daran, dass er/sie einmal vielleicht nicht mehr eigene Entscheidungen treffen kann? Wer möchte bei medizinischer Notlage allein von Entscheidungen anderer abhängig sein? Michael Nödl erläutert Ihnen, wie Sie für diese Eventualitäten Vorsorge treffen können.

BLHV-Bezirksgeschäftsstelle
Freiburg

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Die Abfallwirtschaft Land-
kreis Breisgau-Hochschwarz-
wald informiert:



▲ Müllsackverkaufsstelle in Gottenheim

Derzeit kann die Bevölkerung von Gotten-
heim in folgender Verkaufsstelle die land-
kreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum
Preis von **3,00 EUR** erwerben:

Gottenheim

- s'Lädele, Hauptstraße 16
Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich
bitte an:

ALB, Frau Linsenmeier,
Tel. 0761/21 87-88 23.

Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle:

S'Lädele
Hauptstr. 16

Ansprechpartnerin: Frau Petra Hagios



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim e.V.

Große Oldie-Night am 08.03.2008!



Einlass ab 16 Jahre * Eintritt 1 Euro

OLDIE-NIGHT

Samstag, 08. März
ab 20.30 Uhr

Das Beste aus den 60ern, 70ern,
80ern und 90ern mit DJ Mark Dangel

Der Jugendclub veranstaltet am
08.03.2008 ab 20.30 Uhr für alle jungge-
bliebenen eine Oldie-Night mit den besten
Songs aus den 60ern, 70ern & 80ern!
Für den richtigen Groove am Mischpult
sorgt DJ Mark Dangel!
Wir würden uns freuen, wenn wir das Ju-
gendhaus mal wieder so richtig beben las-
sen könnten und für eine unvergessene
Partynacht sorgen könnten!
Eintritt: 1,00 Euro, ab 16 Jahren

Voranzeige:

Die Ausschreibungsdetails werden dem-
nächst im Gemeindeblatt und auf unserer
Homepage veröffentlicht!!! Wir freuen uns
jetzt schon auf ein spannendes Rennen
auf dem Tuniberg mit vielen schönen Sei-
fenkisten.



Termine März 2008:

08.03.2008 Oldie-Night
28.03.2008 Jahreshauptversammlung

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13
79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr
auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft

B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist
am **Dienstag, 04. März 2008 in der
Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im
Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Bürgermeister Volker Kieber steht
Ihnen für Fragen, Anregungen etc. ger-
ne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, verein-
baren Sie bitte einen Termin unter
Telefon 98 11-12.

F E U E R W E H R



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

An alle Atemschutzträger,
bitte denkt daran, dass wir laut Proben-
plan am Mittwoch, den 5. März zur Bela-
stungsübung nach Hochdorf gehen!

Ich bitte daher alle, an diesem Termin teil-
zunehmen!
Treffpunkt am Gerätehaus: 18 Uhr

Mit kameradschaftlichem Gruß
Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 2** findet
am **Montag, 03. März um 17.15 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet
am **Montag, 03. März um 18.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 29. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 1. März 2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Urban (Pfarr-
saal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kin-
dern auf dem Weg nach Ostern"

Sonntag, 2. März 2008

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

2. Opfer für Thomas Weber; im Gedenken
an Klara und Hans Weber und Margarete
Dufner

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Kin-
der-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf
dem Weg nach Ostern"

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegen-
heit

Dienstag, 4. März 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 5. März 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Hl. Messe für Martha und Karl Schätzle,
Sohn Hermann und Angehörige

Donnerstag, 6. März 2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 7. März 2008

Weltgebetstag der Frauen

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. **Krankenkommunion**
in den Gemeinden der SeGo

19.00 Uhr **Bötzingen ev. Gemeindesaal:**
Einstimmung zum Weltgebetstag der
Frauen

20.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Gottesdienst zum Weltgebetstag der
Frauen

19.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Gottesdienst zum Weltgebetstag der
Frauen, anschl. gemütliches Beisammen-
sein im Pfarrzentrum

19.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Got-
tesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 8. März 2008

13.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Trauung von Silke Seiler und Frank Wiloth

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Urban (Pfarr-
saal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kin-
dern auf dem Weg nach Ostern"

Sonntag, 9. März 2008

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Hl. Messe für Franz Maurer und alle ver-
storbenen Angehörigen

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Kin-
der-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf
dem Weg nach Ostern"

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier

Aktuelle Termine:

Sonntag, 2. März 2008

19.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:**
"Six-Pack" mit dem Film "Die vier Fe-
dern"

Dienstag, 4. März 2008

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim
Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist
geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 5. März 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Ge-
meindehaus:** Treffen der Mut-
ter-Kind-Gruppe

Sonntag, 9. März 2008

19.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:**
"Six-Pack" mit dem Film "Good Will
Hunting"

Termine der Erstkommunionvorberei- tung

**Elternabend zur Einstimmung auf die
Erstkommunion der Kinder und Ab-
sprache der organisatorischen Fragen:**
Donnerstag, 6. März 2008, 20 Uhr - Got-
tenham, Gemeindehaus, Hauptstraße 35

Einladung zum Bußgottesdienst am Sonntag, 2. März 2008 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Um- kirch

- ★ das Wort Gottes hören,
- ★ das eigene Leben in den Blick neh-
men,
- ★ sich der Wirklichkeit stellen,
- ★ Vergebung erfahren,
- ★ neu anfangen.

Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2008

**"Gottes Weisheit schenkt neues Ver-
stehen"** ist das Leitwort zum Weltgebets-
tag, zu dem Frauen aller Konfessionen in
über 170 Ländern der Welt einladen.

Wir laden alle Frauen unserer Seelsorge-
einheit ganz herzlich zur Teilnahme ein.
Die Gemeinden begehen den Weltgebets-
tag wie folgt:

Die **Frauen** aus **Bötzingen** und **Gottenheim**
treffen sich um 19 Uhr im Ev. Ge-
meindesaal in Bötzingen zur Einstimmung
und um 20 Uhr zum Gottesdienst in der
Kath. Pfarrkirche St. Laurentius.

Die **Frauen** aus **Eichstetten** finden sich
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jako-
bus zum Gottesdienst zusammen.

Die **Frauen** aus **Umkirch** begehen um 19
Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt und treffen sich im An-
schluss im Pfarrzentrum zum gemütlichen
Beisammensein.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach **Vereinbarung (nicht am
6. März 2008)**

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de



Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gotthenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-12
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 2. März 2008 - Lätare

09.45 Uhr Gottesdienst
Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 12:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Freitag, 29. Februar 2008

15.30 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenseminar, Treffpunkt: Bahnhof Bötzingen
16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Montag, 3. März 2008

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 4. März 2008

14.30 Uhr Seniorenkreis, siehe bitte Einladung unten

20.00 Uhr Bastelkreis in der Bibliothek

Mittwoch, 5. März 2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, 6. März 2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor

Freitag, 7. März 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

19.00 Uhr Weltgebetstag

Am Dienstag, 4. März 2008 laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den evangelischen Gemeindesaal ein. An diesem Nachmittag referiert Frau Kiechle über die Arbeit der Hospizgruppe Eichstetten.

Passionsandachten 2008

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt:
am 5. und 12. März 2008 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche.

7. März 2008

WELTGE BETSTAG

“Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen” heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Guyana entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, 7. März 2008 um 19 Uhr ganz herzlich in den evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Laurentius.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag Judica, 9. März 2008 feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1958 bzw. 1948 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch sie selbstverständlich herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Gemeindenachrichten für März 2008

Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. *Johannes 16, 22*

Unsere Gemeinde ist offen für unterschiedliche Menschen, bewährte und neue Wege. Wir bieten Heimat an und entdecken gemeinsam, dass wir Kraft zum Leben im Glauben an Jesus Christus finden.

Perspektivsatz der Ev. Kirchengemeinde Bötzingen

BESONDERE GOTTESDIENSTE:

Freitag, 7. März 2008

19.00 Uhr Weltgebetstag der **Frauen aller Konfessionen, ev. Gemeindesaal**

Sonntag Judica, 9. März 2008

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier der Diamantenen und Goldenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des ev. Kirchenchores

Palmsonntag, 16. März 2008

11.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem ev. Kindergarten: “Jesus zieht in Jerusalem ein”

Gründonnerstag, 20. März 2008

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Karfreitag, 21. März 2008

09.45 Uhr Gottesdienst in Bötzingen mit Feier des heiligen Abendmahls, unter Mitwirkung des Posaunenchores

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (alkoholfrei, sitzend)

Ostersonntag, 23. März 2008

06.00 Uhr Feier der Osternacht

Für das anschließende Osterfrühstück bitten wir um Ihre Anmeldung

09.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, unter Mitwirkung des Posaunenchores

09.45 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung des Kirchenchores und des Posaunenchores

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet am Dienstag, 11. März 2008 um 20 Uhr in der Bibliothek statt.

PASSIONSANDACHTEN

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt:

am 5. und 12. März 2008, jeweils um 20 Uhr in der evangelischen Kirche.

SENIORENCREIS

Am Dienstag, 4. März 2008 laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den evangelischen Gemeindesaal ein. An diesem Nachmittag referiert Frau Kiechle über die Arbeit der Hospizgruppe Eichstetten.

WELTGE BETSTAG

“Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen” heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Guyana entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.



Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, 7. März 2008 um 19 Uhr ganz herzlich in den evangelischen Gemeindesaal eingeladen.
Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Laurentius.

VORANKÜNDIGUNGEN FÜR APRIL 2008:

Sonntag Jubilate, 13. April 2008
09.30 Uhr Gesprächsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag Kantate, 20. April 2008
09.30 Uhr Konfirmation

21. bis 27. April 2008 - Gemeindegewoche: Fit fürs Leben - Handzettel und Plakate werden noch verteilt.

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen
Ihr und euer Pfarrer Rüdiger Schulze



DIE SCHULE INFORMIERT

Ferienregelung der Grund- und Hauptschule Gottenheim im Schuljahr 2008/09 und 2009/10:

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2008/09 und 2009/10 mit.
Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

2008/09:

Sommerferien: 24.07.2008 - 07.09.2008
Herbstferien: 25.10.2008 - 02.11.2008
Weihnachtsferien: 20.12.2008 - 11.01.2009
Fastnachtsferien: 20.02.2009 - 25.02.2009
Osterferien: 04.04.2009 - 19.04.2009
Pfingstferien: 30.05.2009 - 14.06.2009
Sommerferien: 30.07.2009 - 13.09.2009

2009/10:

Sommerferien: 30.07.2009 - 13.09.2009
Herbstferien: 24.10.2009 - 01.11.2009
Weihnachtsferien: 23.12.2009 - 10.01.2010
Fastnachtsferien: 12.02.2010 - 21.02.2010
Osterferien: 31.03.2010 - 11.04.2010
Pfingstferien: 22.05.2010 - 06.06.2010
Sommerferien: 29.07.2010 - 12.09.2010

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:
12.02.2010 / 15.02.2010 / 16.02.2010 / 17.02.2010 /
18.02.2010 / 19.02.2010 / 31.03.2010

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:
20.02.2009 / 23.02.2009 / 24.02.2009 / 25.02.2009 /
06.04.2009 / 07.04.2009 / 08.04.2009

J. Rempe, Rektorin

Zu Besuch im Zauberberg Kindergarten

Die 3. Klasse der Grund- und Hauptschule Gottenheim besuchte am 14. Februar 2008 den Zauberberg Kindergarten in Bötzingen, mit dem schon seit vielen Jahren eine Partnerschaft besteht. Der Zauberberg Kindergarten ist ein Lebenshilfe-Kindergarten für geistig behinderte Kinder.

Vor dem Besuch kam Frau Fleig, die Leiterin des Kindergartens, in den Unterricht der 3. Klasse um von "ihren" Kindern zu erzählen und Fragen der Schülerinnen und Schülern zu beantworten.

Mit großem Interesse und viel Mitgefühl für die Kinder beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler am Morgenkreis in den verschiedenen Gruppen. Später spielten sie liebevoll mit den ihnen zugeordneten Kindern.

Sowohl die Kindergartenkinder als auch die Schulkinder hatten großen Spaß und lernten einen Teil der jeweils anderen Welt kennen.



Die Schule Gottenheim konnte dem Kindergarten einen Scheck von 142 € überreichen. Diese Spende ist ein Teil des Erlöses vom letzten Schulfest.

Im Sommer ist ein Gegenbesuch an der Schule in Gottenheim geplant.

Ella Gérard
(Klassenlehrerin Klasse 3)



Gottenheimer Theater-Kinder luden zur ersten Aufführung

Die Theatergruppe des Fördervereins der Schule spielte ein unterhaltsames Theaterstück

„Aus dem Schulbuch „Eltern in aller Welt“ - Zugelassen für das Unterrichtsfach „Elternlehre“ 5. und 6. Schulstufe“ - so hatte die Ende 2007 gegründete Theatergruppe des Fördervereins der Schule Gottenheim die erste Aufführung überschrieben, die am vergangenen Sonntag in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule stattfand. Monika Feil, Vorsitzende des Fördervereins freute sich, dass trotz des schönen Frühlingswetters circa 100 Zuschauer den Weg in die Turnhalle gefunden hatten. Auch Bürgermeister Volker Kieber mit Familie sowie einige Lehrerinnen der Schule konnte sie begrüßen.

Seit Oktober 2007 hatten insgesamt 19 Gottenheimer Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren an den Theaterkursen des Fördervereins teilgenommen. Die Kursleiterin hatte zwei Gruppen gebildet (sechs bis neun Jahre und zehn bis vierzehn Jahre) und sich elfmal zu Proben mit den Kindern getroffen. Nach zwei gemeinsamen Proben standen am Samstag die Generalprobe und am Sonntag die Aufführung auf dem Programm.

„Was ist Theater?“ fragte Regisseurin Isabell Steinbrich eingangs die Zuschauer und sie gab eine verblüffend einfache Antwort: „Im Saal die Zuschauer und auf der Bühne die Schauspieler - das ist Theater.“ Dann waren die Kinder und Jugendlichen an der Reihe. Konzentriert und engagiert boten die Schauspielerinnen und

Schauspieler ihre Erkenntnisse aus der Elternlehre dar. Frei nach einer Idee von Christine Nöstlinger hatten sich die Gottenheimer Schauspielkinder mit dem Thema „Elternkunde“ beschäftigt und gingen der Frage nach, ob es mit der großen Schwester so viel besser sei. Viel Musik und Bewegung hatte Isabell Steinbrich in das unterhaltsame gut 45-minütige Stück eingebaut.

Mit viel Humor zeigten die Theaterkinder wie „ungelernt“ einige Eltern ihre Tätigkeit beginnen. Gelernt wird dann das „Eltern sein“ am lebenden Objekt, dem Kind.

Immer wieder wurde den erwachsenen Zuschauern zum Vergnügen der jungen Gäste der Spiegel vorgehalten: Da wurden die „Eltern“ auf der Bühne auch einmal laut und verletzend: Denn auch davor schrecken Mütter und Väter hin und wieder nicht zurück. Und auch die Traurigkeit und das Erschrecken der verletzten Kinder wurden auf der Bühne nicht ausgespart.

Bei Kaffee und Kuchen, angeboten vom Förderverein, konnten sich Mitspieler und Gäste nach der Vorstellung über die gewonnenen Erkenntnisse austauschen. Übrigens: Die Vorstellung war kostenlos. Der Förderverein der Schule Gottenheim freut sich aber weiterhin über Spenden, neue Mitglieder und Unterstützung jeder Art. Kontakt: Monika Feil, Telefon 07665/93 85 99, E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de, Homepage: www.eidechse-gottenheim.de.





MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Musikschule
im Breisgau eV



Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen · Eichstetten · Glottertal · Gottenheim
Gundelfingen · Heuweiler · March · Umkirch

ANMELDUNG UND INFO

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3
Tel. 07 61/58 98 91 · Fax 07 61/58 98 93
Anschrift:
Postfach 1125 · 79190 Gundelfingen

Einladung

zur ordentlichen **Mitgliederversammlung 2008** der **Musikschule im Breisgau e.V.** am

Mittwoch 12. März 2008, 18.00 Uhr,

in die **Aula der Grundschule in Gundelfingen.**

Für diese Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Geschäftsbericht des Vorsitzenden und des Schulleiters
03. Bericht der Rechnungsprüfer
04. Aussprache zu den Berichten
05. Genehmigung der Jahresrechnung 2007
06. Entlastung des Vorstandes und des Schulleiters
07. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2008

08. Wahl der Kassenprüfer
09. Ehrungen
10. Sonstiges

Dieter Schneckenburger, 1. Vorsitzender



BLOCKFLÖTEN-SPIELKREIS

Zeitplanänderung:

Der **Spielkreis 1** beginnt **ab März** von **16.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in **Zimmer 4** in der GHS Gottenheim.

Wir bitten Sie die Änderung zu beachten.
Vielen Dank



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Neuer Pächter im Historischen Gasthaus Adler -

Ergänzung und Bereicherung für das gastronomische Angebot in der Gemeinde

Einem Zufall ist es zu verdanken, dass nach einem Jahr Leerstand im Historischen Gasthaus Adler an der Hauptstraße ab 1. März wieder bewirtet wird. Bei einem beruflichen Einsatz in einem Gasthaus in Bärenthal lernte Claudia Fischer zufällig Fritz Grafmüller kennen und umgehend wurde der Kontakt mit dem Besitzer des Gasthauses Adler, Max Grafmüller, hergestellt. Die Chemie stimmte, und so beschlossen Claudia und Christoph Fischer, ihren Wunsch nach einem eigenen Restaurant in Gottenheim zu verwirklichen.

Nach dringend notwendigen, umfangreichen Umbauarbeiten öffnen Claudia und Christoph Fischer ab März die Gasträume. Die Renovierung des Saales im Obergeschoss soll bis Mai abgeschlossen sein, sukzessive werden danach die Zimmer und der Gewölbekeller hergerichtet. Eine gehobene, individuelle aber bezahlbare Küche will das Ehepaar Fischer anbieten. Gesellschaften und Vereine sind willkommen, es soll ein leichtes Mittagsmenu geben und auch Catering hat das Ehepaar Fischer im Angebot.



Bürgermeister Volker Kieber und der neue Vorsitzende des Gewerbevereins Gottenheim (GVG), Frank Braun, hießen Claudia und Christoph Fischer in Gottenheim herzlich willkommen. Der Bürgermeister hatte einen Geschenkkorb mit einer Auswahl Gottenheimer Weine von der Winzergenossenschaft und von allen örtlichen Weingütern und einen Blumenstrauß mitgebracht. "Ich bin sehr froh, dass für das Gasthaus Adler wieder ein Pächter gefunden wurde", so der Bürgermeister, der nach einer Kostprobe die differenzierte und ausgezeichnete Küche des Küchenchefs Christoph Fischer lobte.

Der gebürtige Weisweiler Christoph Fischer hat im Colombi Hotel in Freiburg gelernt und anschließend weitere berufliche Stationen erfolgreich gemeistert. Seine Frau Claudia, gelernte Restaurantfachfrau, stammt aus Berlin. Kennen gelernt hat sich das Paar in der Schweiz. Gemeinsam hat das Ehepaar schon ein Restaurant in Berlin und zwei Hotels in Mecklenburg-Vorpommern geleitet. Als die beiden Kinder ins Kindergarten- bzw. Schulalter kamen, erfüllten sich die Fischers den Wunsch, wieder in die badische Heimat zurückzukehren. In Gottenheim will die Familie Fischer nun beruflich und privat Fuß fassen. Nach der Renovierung haben sie bereits ihre Wohnung im Obergeschoss des Adler bezogen.

Auch Frank Braun vom Gewerbeverein hatte ein Weinpräsent mitgebracht. Er bot die Unterstützung und Hilfe des Gewerbevereins an und lud zur Mitgliedschaft im örtlichen Gewerbeverein ein. Insgesamt 320 Gewerbebeanmeldungen gebe es in Gottenheim, das Besondere sei die große Spannweite der unterschiedlichsten Gewerbe und Unternehmen, die vom international operierenden Industriebetrieb mit mehreren Hundert Mitarbeitern bis zum Ein-Mann-Handwerks-Betrieb reiche. "Sie sind eingeladen, bei uns mit zu machen und aktiv auf die Kunden in Gottenheim zuzugehen", so Braun. Gute Kontakte mit den Unternehmen und Gewerbetreibenden seien für einen Gastronomen unerlässlich, betonte Braun.

Bürgermeister Volker Kieber lud die Gastronomen ein, den Aufbruch beim Tourismus in Gottenheim sowie den Beitritt zu Plenum und zum Naturgarten Kaiserstuhl zu unterstützen und für den eigenen Betrieb zu nutzen. Gerade mit seiner gehobenen aber bezahlbaren Küche sei das Gasthaus Adler eine ideale Ergänzung des gastronomischen Angebots in Gottenheim und am



Tuniberg.

Das Gasthaus Adler bediene ein neues Segment und ergänze ideal die internationale und gut bürgerliche badische Küche der örtlichen Gasthäuser und Restaurants.



Bei der Renovierung und Neugestaltung der Gasträume haben Claudia und Christoph Fischer vor allem auf den eigenen Geschmack vertraut. "Wir wollten unseren Gästen etwas Neues bieten und eine Atmosphäre schaffen, die unserer Küche entspricht." Hell und freundlich präsentieren sich die Räume mit 32 Sitzplätzen. Auch der Saal im Obergeschoss und der Gewölbekeller sollen nach der Umgestaltung den Gästen zur Verfügung stehen. Im Sommer wird die Gartenwirtschaft geöffnet sein und auch Catering auf hohem Niveau wird auf Nachfrage angeboten. Christoph Fischer kocht mit hochwertigen Produkten. Fisch, Wild und vegetarische Gerichte stehen zum Beispiel auf der Karte. Fischer lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, seine Küche und die neuen Räume persönlich kennen zu lernen. Auch Vereine sind eingeladen für ihre Versammlungen die Räume des Adler zu nutzen.

Und übrigens: Claudia und Christoph Fischer bilden gerne zum Koch/zur Köchin und/oder zur Restaurantfachfrau/zum Restaurantfachmann aus. Interessierte können sich gerne beim Ehepaar Fischer vorstellen.

Das Restaurant ist ab 1. März geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag sowie Mittwoch bis Sonntag, jeweils 12 bis 15 Uhr und abends ab 18 Uhr. Dienstag ist Ruhetag.




EINLADUNG ZUR HAUSAUSSTELLUNG

23.2. und 24.2.08 – 1.3. und 2.3.08

Neuheiten • Innovationen • Attraktionen

Es erwartet Sie ein umfangreiches Neu- und
Gebrauchtmaschinenangebot!

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Das Team von Wilhelm Mayer Gottenheim freut sich auf Ihr Kommen.



Große Tombola!
Verführungsschlepper für 20 Betriebsst.
Krone Mähwerk für den ersten Schnitt
u.v.a. Preise!



79288 Gottenheim
Tel. 0 76 65 / 92 78-0
Fax 92 78-20
www.wm-gottenheim.de

Außendienst:
Martin Herbstritt 0171/85 66 826
Markus Zipfel 0171/85 66 838
Eduard Hänsler 0160/72 31 911
Jochen Zipfel 0171/85 66 848



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat Februar haben unsere Gottenheimer Erzeuger folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, Birnen, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schliehengeist, Holunder- u. Glühweinkör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	neue Kartoffeln, Eier, Feldsalat auf Bestellung, Karotten	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen's Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang April 2008 vorgesehen.
Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten,
werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kopf, Tel.
9811-12, u.kopf@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

SV Gottenheim - RW Glottertal 4:2

Der SV Gottenheim konnte erneut eine sehr gute Leistung gegen einen Kreisliga-A-Vertreter abrufen und eine höherklassige Mannschaft schlagen. Mit RW Glottertal präsentierte sich eine Spitzenmannschaft der Kreisliga A Staffel II. Das Team von Trainer Reger wird in dieser Staffel als Meisterschaftskandidat gehandelt. Unsere Mannschaft zeigte erneut eine äußerst disziplinierte Leistung in allen Mannschaftsteilen. Der Gast ging zwar durch einen strammen Schuss nach ca. 15 Minuten in Führung, jedoch ließ man sich durch diesen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Simon Nentwich konnte eine schöne Flanke von Kay Hauenstein direkt verwerten. Kurz vor der

Pause geriet man erneut in Rückstand - der Gast nutzte einen Abspielfehler mit einem schnellen Konterangriff.

Nach der Pause versuchte Glottertal das Tempo zu erhöhen. Der SV Gottenheim stand im Defensivverbund jedoch ausgezeichnet und ließ nur Schüsse aus zweiter Reihe zu. Stattdessen wurden einige sehenswerte Angriffe auf das Tor der Glottertäler vorgetragen. In großer Spielrunde präsentierten sich dabei Kay Hauenstein und Simon Nentwich welche sich beide mit einem Doppelpack in die Tor-schützenliste eintragen konnten. Das Ergebnis hätte ohne Übertreibung höher ausfallen können. Letztendlich konnte man aber mit dem 4:2 mehr als zufrieden sein.

Fazit:

Erneut wurde diszipliniert und die taktische Vorgabe sehr gut umgesetzt. Die mannschaftliche Geschlossenheit und

das gute Defensivverhalten waren der Garant für den Sieg. Die Spieler des Tages waren Kay Hauenstein und Simon Nentwich.

Weitere Vorbereitungsspiele:

01. März 2008

SV Gottenheim - VfR Hausen
Spielbeginn: 17 Uhr in Gottenheim

Trainer SV Gottenheim
Fredy Ludwig

Ergebnisse Vorbereitungsspiele

Samstag, 23. Februar 2008

SG Gottenheim C II - SC Holzhausen 4:2
SV Gottenheim Damen I -
TuS Obermünstertal I 3:0
SV Gottenheim A - Rhodia Freiburg A 1:3

Im letzten Vorbereitungsspiel erwartete uns ein starker Gegner. Die mit vielen sehr guten Einzelspielern bestückte Mann-



schaft aus Freiburg hatte zu Beginn etwas mehr Spiel, weshalb sie auch in der 15. Minute mit 0:1 in Führung ging. Nach dem Rückstand kamen wir allerdings immer besser ins Spiel und erspielten uns gute bis sehr gute Torchancen. Nach einem schön vorgetragenen Angriff erzielte O. Aydemir den verdienten Ausgleich. Nach der Pause versuchten wir weiterhin das Spiel zu dominieren und kamen wiederum zu guten Torgelegenheiten. Mit schönem, schnellem und direktem Spiel erspielten wir uns teilweise klarste Torchancen, die leider ungenutzt blieben. In den letzten 15 Minuten verließen uns etwas die Kräfte und so konnte der Gast am Ende noch mit 1:3 gewinnen. Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf allerdings nicht korrekt wieder.

Fazit:

Eine spielerisch und läuferisch gute Leistung, bei der sich über weite Strecken des Spiels auch an die taktischen Vorgaben gehalten wurde. Jetzt gilt es diesen guten letzten Eindruck in das Derby gegen die SG Wasenweiler/Merdingen mitzunehmen und mit einer solchen Leistung drei Punkte einzufahren.

Tore (Vorlagen):

0:1 (15.), 1:1; O. Aydemir (28. / Y. Bilger); 1:1 (88.); 1:3 (90.)

SV Gottenheim D -

TuS Oberrotweil 4:1 (3:1)

Tore: Moritz 2, Patrick, Maximilian

Nach katastrophalem Defensivverhalten und keinerlei Zuordnung in den ersten 15 bis 20 Minuten steigerte sich unsere Elf mit zunehmender Spieldauer und kam immer besser ins Spiel. Den frühen Gegentreffer in der 3. Minute (Eigentor) konnte Moritz in der 18. Minute nach einer Eckball-Hereingabe von Hannes egalisieren. Nur 3 Minuten später erzielte dann wiederum Moritz nach herrlichem Pass von Maximilian den 2:1 Führungstreffer. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Patrick auf 3:1. In der zweiten Halbzeit passierte dann nicht mehr sehr viel, außer dass Maximilian nach einem schönen Solo den Ball zum 4:1-Endstand im Netz versenkte.

Fazit:

Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte unsere Elf ein gutes Spiel mit schönen Spielzügen und stellenweise herrlichen Kombinationen. Trotzdem darf man dieses Spiel nicht als Maßstab für die kommende Rückrunde nehmen, da der Gegner keine große Herausforderung für unsere Elf war. Doch das soll die gezeigte Leistung der Mannschaft nicht schmälern.

Eure Trainer
Rainer und Bernd

Für die A- und B-Junioren beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde Samstag, 1. März 2008

15.00 Uhr SG Gottenheim A - SG Wasenweiler A

Sonntag, 2. März 2008

12.00 Uhr SG Kirchzarten B - SG Gottenheim B

Die Heimspiele der B- und C-I-Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner FC Bötzingen statt.

Vorbereitungsspiele

02. März 2008

15.00 Uhr SV Gottenheim Damen I - C Freiburg Damen II

Neu Neu Neu

Im Clubheim des SV Gottenheim werden ab sofort wieder alle Bundesligaspiele auf Großbildleinwand gezeigt.

Auf euer Kommen freut sich das Clubheimteam

Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de.

Vorbereitungsspiel D-Junioren vom 20.02.2008

SV Gottenheim D -
TuS Oberrotweil D 4:1 (3:1)

Tore: Moritz 2, Patrick, Maximilian
Nach katastrophalem Defensiv-Verhalten und keinerlei Zuordnung in den ersten 15 - 20 Minuten, steigerte sich unsere Elf mit zunehmender Spieldauer und kam immer besser ins Spiel. Den frühen Gegentreffer in der 3. Min. (Eigentor) konnte Moritz in der 18. Min. nach einer Eckball-Hereingabe von Hannes egalisieren. Nur 3 Min. später erzielte dann wiederum Moritz nach herrlichem Pass von Maximilian den 2:1-Führungstreffer. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Patrick auf 3:1. In der zweiten Halbzeit passierte dann nicht mehr sehr viel, außer dass Maximilian nach einem schönen Solo den Ball zum 4:1-Endstand im Netz versenkte.

Fazit: Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte unsere Elf ein gutes Spiel mit schönen Spielzügen und stellenweise herrlichen Kombinationen. Trotzdem darf man dieses Spiel nicht als Maßstab für die kommende Rückrunde nehmen, da der Gegner keine große Herausforderung für unsere Elf war. Doch das soll die gezeigte Leistung der Mannschaft nicht schmälern.

Eure Trainer
Rainer + Bernd

Leichtathletik

Gute Platzierungen gab es beim Hallenmeeting in Breisach. Neun Schüler/-innen hatten sich den Herausforderungen am 17. Februar 2008 gestellt.

Svenja Zehr bestach in der Altersklasse W 14 hierbei im Sprint über 2 x 30 m. Zeitgleich mit Tabea Meier vom SV Malterdingen siegte sie in 10,2 sec. Im Kugelstoßen belegte sie mit 5,32 m den 4. Rang und Fünfte wurde sie mit übersprungenen 1,16 m im Hochsprung.

Sehr gut aufgelegt war auch die gleichaltrige Helena Walzer, die zwar keinen Sieg errang, aber im Hochsprung nach einem nervenzerreißenden Wettkampf mit 1,32 m Platz drei erreichte. Mit Silber wurde sie im Kugelstoßen (5,89 m) belohnt und im 2 x 30 m-Lauf kam sie nach 10,7 sec. auf den vierten Platz.

In der Klasse W 15 platzierte sich Caroline Schalk im Sprintwettbewerb mit der fünf schnellsten Zeit um einen Platz besser als Sophia Selinger (10,3 bzw. 10,5 sec.). Sophia übersprang 1,16 m und wurde damit Fünfte. Im Kugelstoßen hatte Sophia wieder vor Caroline die Nase vorne. Hier wurde sie mit 7,0 m Vierte und Caro Sechste mit 4,62 m.

Helen Schwab war bei den Mädchen W 12 die einzige unserer Abteilung. Im Sprint teilte auch sie ihren dritten Rang mit einer Schülerin aus Malterdingen. Sie benötigte für die 2 x 30 m 10,4 sec. Zum ersten Mal nahm sie in einem Hochsprungwettbewerb teil und zeigte gleich ihre Sprungqualitäten. Die Latte riss bei 1,16 m, aber übersprungene 1,12 m darf sie sich zunächst gutschreiben.

Der Jahrgang 1998 war durch Isabel Wohleb vertreten, die im Standweitsprung mit 1,68 m auf Rang 7 landete und sich einen sechsten Platz im Sprint mit 12,2 sec. erlief.

Bei den Jungs verfehlte der 9-jährige Clemens Averdung um eine Zentelsekunde den Sieg im Sprint (11,1 sec.) und stand aber auch beim Standweitsprung mit 1,72 m noch auf dem Bronzesteg.

In der Klasse M 10 erhielt auch Nicolai Bartsch mit 11,2 sec. eine Bronzemedaille, die er allerdings im Standweitsprung um einen Platz verfehlte (1,83 m). Leon Wohlebs Zeit stoppte nach exakt 12,0 sec., was Rang sechs bedeutete und mit einem Satz über 1,79 m teilte er sich diese Platzierung mit einem Staufferer Schüler. Am Ende waren alle zufrieden und kehrten stolz mit ihren Urkunden nach Hause.

Eure Angelika
Euer Uwe



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik, am Freitag, 29. Februar 2008 findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2007 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
02. Tätigkeitsbericht 2007
03. Bericht des Jugendleiters
04. Bericht der Dirigentin
05. Bericht der Kassiererin
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes



Tennisclub Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2008

Der Tennisclub Gottenheim e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung sehr herzlich ein.

Termin:

Donnerstag, 13. März 2008, 20 Uhr, Clubheim

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
03. Bericht des 1. Vorsitzenden
04. Bericht Jugendwart
05. Bericht Sportwart
06. Kassenbericht
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Vorstandes
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassenwart, Sportwart, 1. Beisitzer)
11. Wünsche und Anregungen
12. Verschiedenes

08. Wahlen:

- a) 2. Vorsitzende/r
- b) Kassierer/-in
- c) aktive/r Beisitzer/-in
- d) passive/r Beisitzer/-in

09. Ehrungen

10. Anträge der Mitglieder

(Anträge müssen mindestens acht Tage vor der Generalversammlung bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingebracht werden.)

11. Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Krumm, 1. Vorsitzende

Termin: Freitag, 7. März 2008

Ort: Vereinsheim - Schulstraße

Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 9. März 2007
04. Tätigkeitsbericht 2007
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des 2. Vorstandes
11. Wahl des Schriftführers
12. Wahl der Beigeordneten
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 4. März 2008 beim 1. Vorsitzenden Lothar Dangel eingereicht werden.

Mit musikalischen Grüßen

Lothar Dangel



Musikverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

301.210 Aerobic Mix

Montag, 03.03.2008, 20.00 - 21.15 Uhr, 13 x, Festhalle

302.250 Bodyforming (Bauch/Beine/Po)

Montag, 03.03.2008, 9.30 - 10.30 Uhr, 14 x, Ausschankraum

605.040 Freies experimentelles Malen von 10 - 16 Jahren

Dienstag, 04.03.2008, 16.45 - 19.15 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

205.180 Freies experimentelles Malen

Dienstag, 04.03.2008, 19.30 - 22.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

302.260 Bodyforming

Dienstag, 04.03.2008, 9.30 - 10.30 Uhr, 13 x, Ausschankraum

501.010 PC-Einführungskurs - Vier Abende Basiswissen allgemein

Dienstag, 04.03.2008, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, 2. OG, Multimediarraum, Raum 203

105.060 Patientenverfügung

Mittwoch, 05.03.2008, 19.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

302.240 Step Aerobic & Muskel workout

Mittwoch, 05.03.2008, 20.15 - 21.30 Uhr, 12 x, Ausschankraum

302.270 Bodyforming

Mittwoch, 05.03.2008, 19.00 - 20.00 Uhr, 15 x, Ausschankraum

406.050 Englisch für den Wiedereinstieg (A 1)

Mittwoch, 05.03.2008, 9.30 - 11.00 Uhr, 15 x, Festhalle-Anbau

422.130 Spanisch Grundstufe II (A 1)

Mittwoch, 05.03.2008, 18.30 - 20.00 Uhr, 15 x, Festhalle-Anbau

422.140 Spanisch Mittelstufe V (A 2)

Mittwoch, 05.03.2008, 20.00 - 21.30 Uhr, 15 x, Festhalle-Anbau

606.060 Tiere aus Blechdosen für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 05.03.2008, 15.30 - 17.30 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 101 (Zeichensaal)

602.080 Aerobic, Jazzdance und Hip Hop von 10 - 13 Jahren

Mittwoch, 05.03.2008, 17.30 - 18.30 Uhr, 15 x, Ausschankraum

Yoga

Donnerstag, 06.03.2008

301.030 bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger: 18.45 - 20.15 Uhr - voll belegt

301.040 Anfänger, bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger: 20.30 - 22.00 Uhr

jew. 13 x, Kinderkrippe, Kindergartenstr. 2, DG

203.230 Step-Aerobic 90 (auch Anfänger)

Donnerstag, 06.03.2008, 20.15 - 21.45 Uhr, 13 x, Ausschankraum

406.060 Start again (B 1)

Donnerstag, 06.03.2008, 20.15 - 21.45 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 003

409.110 Italienisch I für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)

Donnerstag, 06.03.2008, 18.30 - 20.00 Uhr, 11 x, Festhalle-Anbau

409.120 Italienisch II für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A 1)

Donnerstag, 06.03.2008, 20.15 - 21.45 Uhr, 11 x, Festhalle-Anbau

Eichstetten:

301.090 Tai Chi Quan für Fortgeschrittene

Dienstag, 04.03.2008, 19.30 - 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

301.080 Tai Chi für Anfänger

Donnerstag, 06.03.2008, 19.30 - 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

300.100 Reiki-I-Seminar

Samstag, 08.03./Sonntag, 09.03.2008, 11.00 Uhr, 2 x, Schule, EG

Gottenheim:

Yoga

Montag, 03.03.2008



301.050: 18.00 - 19.30 Uhr, 16 x - voll belegt -
301.060: 19.45 - 21.30 Uhr, 16 x - voll belegt -
 Schule, Handarbeitsraum, DG

406.030 Englisch für Anfänger (A 1)
 Montag, 03.03.2008, 10.00 - 11.30 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

406.040 Englisch mit Vorkenntnissen (A 1)
 Montag, 03.03.2008, 8.30 - 10.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10



ALLGEMEINE Bürgerinformation

VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Altersarmut: Staat muss häufiger unterstützen

Der Personenkreis der Menschen, die auf die sogenannte Grundsicherung angewiesen sind, steigt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts haben zum Jahresende 2006 rund 682.000 Menschen diese Leistung erhalten. Sie wird von den Kommunen gewährt, wenn eine Person wegen Krankheit oder Behinderung dauerhaft nicht arbeiten kann oder im Rentenalter finanziell hilfsbedürftig ist. Der Anstieg der Leistungsempfänger habe um mehr als 8,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr zugenommen, hatten die Statistiker unlängst betont. Im Gegensatz zur ursprünglichen Sozialhilfe wird die Grundsicherung in der Regel gewährt, ohne dass Regressansprüche an die Familie des Leistungsempfängers gestellt werden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts seien 371.000 Grundsicherungs-Bezieher älter als 65 Jahre. Hier sei ein Anstieg innerhalb eines Jahres um 8,1 Prozent festzustellen. Im Vergleich mit der Situation Ende 2003 gebe es sogar 55 Prozent mehr Empfänger. Das Gesetz soll unter anderem dazu dienen, verdeckter Altersarmut zu begegnen.

DB - Zusätzliche Züge in der Region Südbaden seit Sonntag, 10. Februar 2008

Erweitertes Angebot auf Rheintalbahn, Höllentalbahn und Dreisenbahn

Seit Sonntag, 10. Februar 2008 ist das Zugangebot auf der Rheintalbahn (Kursbuchstrecke (KBS) 702 Karlsruhe - Offen-

burg - Freiburg - Basel) zwischen Offenburg und Müllheim (Baden), auf der Höllentalbahn (KBS 727) zwischen Freiburg (Breisgau) und Neustadt (Schwarzwald) sowie auf der Dreisenbahn (KBS 728) zwischen Titisee und Seebrugg erweitert.

Rheintalbahn Offenburg - Freiburg - Basel

- ★ Regional-Express (RE) 31145 bietet sonntags eine neue Abendverbindung von Offenburg (ab 22.07 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 22.55 Uhr).
- ★ Regionalbahn (RB) 31133 fährt neu montags bis freitags von Freiburg (Breisgau) Hbf (ab 20.35 Uhr) nach Müllheim (Baden) (an 21.03 Uhr).
- ★ RE 31065 sonntags von Offenburg (ab 6.34 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 7.33 Uhr) fährt neu weiter nach Müllheim (Baden) (an 8.03 Uhr).
- ★ RB 31101 fährt neu montags bis freitags von Offenburg (ab 13.43 Uhr) nach Müllheim (Baden) (an 15.03 Uhr) und ersetzt die bisherigen RB 31099 Offenburg - Lahr (Schwarzwald) und RB 31101 Emmendingen - Müllheim (Baden).
- ★ RB 31064, montags bis samstags von Müllheim (Baden) (ab 9.05 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 9.34 Uhr) fährt neu auch an Sonn- und Feiertagen und damit täglich.
- ★ RB 31082 fährt neu täglich von Müllheim (Baden) (ab 12.54 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 13.23 Uhr) und montags bis freitags weiter (Freiburg Hbf ab 13.25 Uhr) nach Offenburg (an 14.13 Uhr) und ersetzt die bisherigen RB 31082 Müllheim (Baden) - Emmendingen und RB 31086 Lahr (Schwarzwald) - Offenburg.

Höllentalbahn Freiburg - Neustadt (Schwarzwald)

- ★ Regionalbahn (RB) 31562 fährt neu montags bis freitags um 6.10 Uhr von Neustadt (Schwarzwald) (bisher ab 6.57 Uhr) nach Titisee (an 6.16 Uhr, bisher an 7.03 Uhr).
- ★ RB 31625 fährt neu täglich von Titisee (ab 20.58 Uhr) nach Neustadt (Schwarzwald) (an 21.04 Uhr).
- ★ RB 31617 fährt täglich von Freiburg (ab 19.10 Uhr) neu wieder nach Seebrugg (an 20.15 Uhr) statt nach Neustadt (Schwarzwald).

Dreisenbahn Titisee-Seebrugg

- ★ RB 31564 fährt neu montags bis freitags von Titisee (ab 6.30 Uhr) nach Seebrugg (an 6.53 Uhr) mit Anschluss nach St. Blasien. Der Zug verkehrt an Stelle des bisher eingesetzten Omnibusses.
- ★ RB 31564 fährt neu montags bis freitags von Seebrugg (ab 7.05 Uhr) nach Titisee (an 7.32 Uhr) mit Zuganschluss nach Freiburg (Breisgau) Hbf.
- ★ RB 31638 fährt neu täglich von Seebrugg (ab 20.21 Uhr) nach Titisee (an 20.46 Uhr). Dort besteht Busanschluss nach Freiburg (Breisgau) Hbf.

Detaillierte Informationsmöglichkeiten für die Reisenden zum zusätzlichen Fahrplanangebot:

- ★ im Internet unter www.bahn.de
- ★ bei der Hotline Fernverkehr Telefon 1 18 61 (Tag und Nacht); 3 ct/sek. Ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct je angefangene Minute (inkl. UST., aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)
- ★ in den Aushangfahrplänen an den Bahnhöfen und Haltepunkten



BÜRGERPROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

Kleidermarkt und Familiennachmittag in der Turnhalle

- **Buntes Kinderprogramm zum Kinderkleidermarkt** - Am Sonntag, 2. März 2008, 13 bis 17 Uhr lädt die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" zum 2. Kinderkleidermarkt in die Gottenheimer Turnhalle in der Schulstraße ein. Während die Eltern das Angebot sichten oder bei Kaffee und Kuchen plaudern, können die Kinder sich im Figuren-Theater, im Kinderkino, am Basteltisch oder beim Kinderschminken vergnügen. Auch der Schulförderverein der Grund- und Hauptschule Gottenheim ist mit einem Waffelstand dabei. Neben Kaffee und Kuchen sowie Getränken aller Art wird auch ein herzhafter Imbiss gereicht. Die Veranstaltung ist gedacht als Treffpunkt für die ganze Familie. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



FUNDSACHEN

1 "Kettler"-Damenfahrrad

Die Fundsachen können bei der Gemeinde Gottenheim, Frau Preg, abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Telefon 98 11-13.



30. März 2008
Martha Hempe

91 Jahre

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zu unserem nächsten Gruppentreffen (eine Woche später als geplant) am *Montag, den 10.3.2008 um 19.00 Uhr,* sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger



Die Hospizgruppe Eichstetten lädt ein zum Vortrag:

Den Tod vor Augen - das Leben neu geschenkt

Referentin: Frau Sabine Mees als Jugendliche an Krebs erkrankt, begleitet heute selbst Menschen mit lebensbedrohlichen Krankheiten

Datum: Freitag, 29. Februar 2008, 19.30 Uhr

Ort: Schwanenhof Eichstetten, Hauptstraße 32, Bürgertreff

Frau Sabine Mees, als Jugendliche an Krebs erkrankt, spricht nun nach rund zehn Jahren von ihrer Krebserkrankung und der Herausforderung, sich nach einem Stillstand der Krankheit wieder neu auf das "normale" Leben einzulassen.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen

**- Eintritt frei -
- Spenden werden gerne
angenommen -**

M SONSTIGE Informationen

AWO-Seniorenreisen 2008

Die AWO-Freiburg bietet auch in diesem Jahr Senioren-Reisen an. Mit kompetenter Begleitung und gut aufgehoben in der Gruppe richten sich diese Angebote an alle interessierten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auf dem Programm stehen beliebte und interessante Reiseziele wie die Ostsee/Lübeck-Travemünde, Skandinavien und das Nordkap, die Oberpfalz, eine Rundreise auf der Mittelmeerinsel Sardinien, Isny im Allgäu sowie eine Kurreise nach Marienbad/Tschechien.

Eine Studienfahrt führt nach Evian/Genfer See und ebenfalls im Programm ist die beliebte Weihnachts- und Silvesterreise.

Im Preis enthalten ist bei allen Reisen ein Ausflugs- und Besichtigungsprogramm

sowie weitere Angebote für Geselligkeit und Unterhaltung.

Weitere Informationen, detaillierte Reisebeschreibungen und Anmeldung:

AWO Freiburg,
Sulzburger Straße 4,
79114 Freiburg,
Telefon 0761/4 55 77-44.

DRK - Wickel, Auflagen und andere Hausmittel

Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung bei Kleinkindern

Montag, 3. März 2008, 19.30 Uhr DRK - Rimsinger Weg 15, Kosten: 6 Euro
Die Natur und die Kreativität der Menschen haben einen echten Schatz an Ge-

heimnissen hervorgebracht, mit dem manchen Wehwechen beizukommen ist und diese gelindert werden können. Der Wickel und Auflagen gehören eindeutig dazu. Der Wadenwickel zum Fiebersenken ist wohl das bekannteste Beispiel. An diesem Abend erfahren Sie mit praktischen Übungen und Beispielen, wie Sie bei Bauchweh, Halsweh, Ohrenschmerzen ... Ihres Kindes mit Hilfe von Wickel, Auflagen und anderen Hausmitteln ergänzend zur ärztlichen Behandlung bei Ihrem Kind anwenden können, was Sie dabei beachten müssen und wo die Grenzen der Selbstbehandlung liegen.

Information und Anmeldung:
DRK,
Telefon 8 85 08-6 43
oder www.drk-freiburg.de.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Haupt- und Werkrealschule March

Die Haupt- und Werkrealschule March bietet für alle Hauptschüler/-innen der neunten Klassen mit Empfehlung für die Werkrealschule und ihren Eltern einen Schnuppertag mit anschließendem Diskussionsforum "Alkoholgenuss bei Schüler/-innen" am **Donnerstag, 6. März 2008, von 9 bis 12 Uhr** an. Das Diskussionsfo-

rum beginnt um 13.30 Uhr und wir hoffen, hierzu auch die zukünftigen Zehntklässler begrüßen zu können. In der Zeit von 12.30 bis 13 Uhr können Interessierte an unserem Mittagessen teilnehmen.

Durch den Besuch der Klasse 10 bietet die Werkrealschule einen qualifizierten Abschluss und ist dem **Realschulabschluss** gleichwertig. Das 9 + 1-Modell führt gute Hauptschüler nach Klasse 9 in nur einem Jahr zum "Mittleren Bildungsabschluss".

Anmeldetermine für das 10. Schuljahr der Werkrealschule:

Montag, 10. März 2008 von 18 bis 21.30 Uhr und
Freitag, 14. März 2008 von 7.30 bis 10 Uhr

gez. B. Wichmann, Schulleiter